

# GRAF MARTINEZ TRIO

FLAMENCO · LATIN · BOSSA · JAZZ · CLASSIC · RUMBA · ORIENTAL



## Die Musik. Tradition – Fusion – Kreation

Die Welt ist voller Musik! Sich auf eine musikalische Weltreise zu begeben und die ungeheure Vielfalt von Musikkulturen zu genießen – was gibt es Spannenderes? Eine solche Rundreise durch die Musik bietet das Graf-Martinez Trio.

Gerhard Graf-Martinez begann in den 1960ern Gitarre zu spielen. Er wuchs hinein in die 1970er: Das Jahrzehnt der Experimente, der Suche nach anderen Lebensformen, des Ausbruchs aus der Tradition und der Öffnung des Spirits für Neues. Dazu gehörte auch, sich fremde kulturelle Einflüsse zu eigen zu machen und so auf eigene Weise neue Kulturformen entstehen zu lassen. In dieser Zeit erfolgte seine Ausbildung auf der Klassischen Gitarre. Die intensive Beschäftigung mit anderen Stilarten wie Rock & Blues, Fingerpicking, Folk und Bossa Nova führten ihn dann schließlich zum Flamenco. Und schon bei seinem ersten Aufenthalt in Andalusien, der Wiege des Flamenco, stellte er fest, dass es sich dabei eben nicht nur um einen Musikstil handelt. Flamenco ist eine Lebenseinstellung!

Bereits in den 1980er Jahren war Graf-Martinez mit seinem damaligen Trio „Modo Nuevo“ viel im In- und Ausland unterwegs. In dieser Zeit entstand auch seine erste LP/CD, die von der Fachpresse hoch gelobt wurde. Die jahrzehntelange Erfahrung macht Graf-Martinez zu einem Meister der Flamencogitarre. Alles, was aus seinem Instrument erklingt, ist beeinflusst von dieser spanischen Volkskunst, die selbst ein Schmelztiegel von indischen, arabisch-orientalischen, jüdischen, afrikanischen und südamerikanischen Elementen ist. So ist aus der vielfältigen Musik, die er seit über 50 Jahren spielt, eine große Kommode entstanden, in deren Schubladen er beliebig hineingreifen kann. Was dabei herauskommt ist zeitlose, schön anzuhörende World Guitar Music.



Graf-Martinez auf CDs und Samplern



## Gerhard Graf-Martinez

Gitarre

1967 Autodidakt und erste Aktivitäten in der Rock- und Blues-Musik.

1971 Beginn der Ausbildung auf der Klassischen Gitarre.

1977 ~ Madrid / Málaga

1981 Freier Mitarbeiter (Gitarre) beim SDR Stuttgart.

1982 Gründung von Modo Nuevo mit Capo Mayer/Michael Kersting.

1983 - 1984 Organisator von Flamenco-Gitarrenkursen mit A. Batista.

1984 Mitglied der „Peña Flamenca Sierra Blanca“ Marbella (Málaga).

1985 -1987 Organisator des „Curso de la Guitarra Flamenca“ in Marbella (Málaga).

1987 „Modo Nuevo“ Vorgruppe von John McLaughlin. Veröffentlichung der CD/LP „Modo Nuevo“. Interviews und Plattenvorstellung in verschiedenen Radiosendern. TV-Auftritte und DDR-Tournee. Live-Auftritt im „Radio Cadena Marbella“ (Málaga).

1989 Dozent der „Int. Gitarrenwoche“ in Lienz (Austria).

1990 Dozent der „Int. Gitarrenwoche“ Salzburg und Lienz (Austria).

1990 - 1994 Gründer, Leiter und Dozent „Schorndorfer Gitarrentage“.

1991 Tourneen durch Frankreich, Schweiz, Liechtenstein, Italien, Austria.

1992 Gründung „Lela de Fuenteporado & Ensemble“

1994 Veröffentlichung von „Flamenco Gitarrenschule“ Band 1 + 2

2000 Veröffentlichung von Gipsy Guitar- Play-Along-Album dt./engl.

2002 Veröffentlichung von Flamenco Guitar Method Vol 1+2 (engl.)

2004 Flamenco Guitar Method Vol 1+2 DVD

2005 Comenius-EduMedia-Auszeichnung und Medaille

2006 Schwere Erkrankung

2008 Veröffentlichung der DVD „Gipsy Guitar - Rumba Flamenca“.

2009 Nomierung für den „digita“ 2009, Comenius-EduMedia-Auszeichnung (GPI) für Gipsy Guitar.

2010 Logic FlamencoPercusión (Software Plugin)

2012 Flametro - App. Flamenco Metronome for iPhone & Co.

2013 Leiter eines Flamencogitarrenkurses in Lanjarón (Granada)

2014 Flamenco Guitar Technics Vol. 1 - Arpeggios, Rasgueados

2014 Flamenco Guitar Technics Vol. 2 - Picados, Escalas, Ligados

2014 Flamenco Guitar Technics Vol. 3 - Acordes, Cadencias

2014 - 2017 Int. Gitarren-Workshop in Schorndorf

## Andy Kemmer

Bass

Andy Kemmer ist in vielen Stilarten zuhause. Er spielt in verschiedenen Formationen und besticht neben seiner brillanten Virtuosität mit groovigem Bass-Sound, egal ob Jazz, Latin, Rock oder Klassik.

1981 „Defroster“ (Jazzrock, Fusion)

1983 - 2010 „Diva“ (Jazzrock)

1983 - 1986 „Modo Nuevo“ (Flamenco-Latin)

1991 - 1995 „Acoustic“ (Folk, Worldmusic)

1991 - 1994 „Bang Bags“ (Pop)

1992 - 1996 „Beauty Fools“ (Pop)

1995 - 2002 „Lizard“ (Southern Rock)

1997 ~ „Tightrope“ (Latin-Blues, Surf & Soul)

2000 ~ „OP3“ (Experimental-Jazz und Noise)

2002 ~ „fresh&cool“ (Funk/Soul Partyband)

2007 ~ „Poems on The Rocks“ (Rock & Lyrics)



## José Fortes

Perkussion

José Fortes ist eigentlich Flamenco-Tänzer. Was er mit den Füßen kann, kann er auch mit den Händen auf dem Cajón, ein Perkussion-Instrument (Holzkiste) aus Peru.

Ab 1990 unterwegs mit seiner eigenen Formation „Duende Flamenco“. Ab 1994 Mitwirkung im Musical „Jaleo Dacarisma“, das 1998 mit dem Musikpreis von Vic ausgezeichnet wurde. Die gleichnamige CD-Veröffentlichung brachte die Formation auf die ganz großen internationalen Bühnen wie z. B. RAI Amsterdam, Mercat de les Flors (Barcelona). Parallel dazu war José mehrere Jahre mit Albert Pla, einem spanischen Liedermacher unterwegs. Im Jahre 2000 ging José Fortes nach Fuerteventura und wirkte als Flamenco-Tänzer in verschiedenen Ensembles mit, u.a. bei der „Compañía DeloFlamenco“ mit Anna Villacampa. 2009 war er Mitglied bei der Produktion „Química“, in der Jazz, kanarische Folklore und Flamenco fusioniert wurde.

## Presse über Graf-Martinez

**HIFI Vision** Graf-Martinez versprüht solch eigenwillige faszinierende Reize, daß sich fast schon die Vermutung aufdrängt, die eigentliche Wiege des Flamenco stünde in der Nähe von Stuttgart.

**STEREO** Zweifler müssen gestehen, daß Graf-Martinez die altbekannten Phrasen souverän aus dem Ärmel schüttelt.

**Gitarre & Laute** Graf-Martinez begeisterte nicht nur mit Rasgueados und Synkopenrhythmen. Als ihm die Zugaben ausgingen, fing er an zu singen, und dies erstaunlich gut.

**SOUND CHECK** ... der Autor Gerhard Graf-Martinez konnte schon vor einigen Jahren mit seiner wegweisenden Flamenco - Gitarrenschule die „spanisch“ schlagenden Herzen erobern.

**Musikblatt Göttingen** Graf-Martinez spielt jedenfalls keinen auf »original« oder »echt« oder »fast so toll wie« getrimmten Flamenco, sondern entwickelt kreativ eigene Ansätze.

**Lichtensteiner Volksblatt Vaduz** Ein Konzert mit feurigen und impulsiven Klängen.

**Frankfurter Allgemeine** [...] Gerhard Graf-Martinez gastierte im Gallus-Theater. Das Publikum, anfangs reserviert, gerät zunehmend außer sich.

**Monographie Monza (Italia)** Se c'è un uomo capace di miscelare il jazz e il flamenco con ritmi tradizionali e allo stesso tempo innovativi, dando un nuovo impulso alla musica andalusa, questo è Graf-Martinez.

**Journal de Sarreguemines (France)** L'Andalousie au Casino!

**Der Bund Bern (Schweiz)** [...] der fabelhafte Gitarrist Gerhard Graf-Martinez prägte das Gesicht des Abends.

**Neue Kronenzeitung (Austria)** Graf-Martinez begeistert bei der Int. Gitarrenwoche in Lienz mit Flamencorhythmen, die eigentlich nur den einen Wusch offen ließen, noch mehr zu hören.

**Kleine Zeitung (Austria)** [...] Gerhard Graf-Martinez bot Köstlichkeiten seines Repertoires dar. Das Publikum ging darauf ein und zeigte sich im begeistertsten Applaus sehr ergeben.

**Saarbrücker Zeitung** Gerhard Graf-Martinez [...], all das macht einen Musiker der ersten Güte aus.

**Stuttgarter Zeitung** Graf-Martinez treibt dem Flamenco die Trauer aus, ohne ihm die Melancholie zu nehmen.

**Esslinger Zeitung** [...] Konzert mit John McLaughlin und Graf-Martinez' Gruppe *Modo Nuevo*, die mit ihren andalusischen Gitarrenklängen begeisterte.

**Ostfriesische Zeitung Emden** Ein Feuerwerk spanischer Folklore entfachte Gerhard Graf-Martinez am Abend des Deutsch-Iberischen Vereins Emden.

**Darmstädter Echo** [...] in Gerhard Graf-Martinez' Spiel, mit eindrucksvoller Technik, wurzelten das fundamentale Lebensgefühl der Zigeuner und der reizvolle Farbenreichtum der Synkopen ganz dicht nebeneinander.

## Programm

Das Programm besteht hauptsächlich aus spanischen und südamerikanischen Rumbas (meist Kompositionen von Graf-Martinez), sowie auch Titel aus der Klassik (Georges Bizet, Astor Piazzolla, Francisco Tárrega) oder Jazz-Titel von Chick Corea, Al di Meola und Stücke aus der Música Brasileira (Samba/Bossa Nova) Jobim, Powell etc.

## Technik/Lautstärke

Das Trio spielt mit leicht verstärkten Instrumenten. Die mitgeführte Anlage reicht aus, um Räume mit max. 150 Personen zu beschallen. Auf Wunsch kann auch in Zimmerlautstärke gespielt werden.

### GRAF MARTINEZ TRIO

Gerhard Graf-Martinez  
Theodor-Bäuerle-Weg 9  
73660 Urbach (bei Stuttgart)  
Fon 07181 480 902-5  
Fax 07181 480 902-4  
[www.graf-martinez.de](http://www.graf-martinez.de)  
[www.graf-martinez.com](http://www.graf-martinez.com)  
[flamenco-gitarre.de](http://flamenco-gitarre.de)  
[mobil@graf-martinez.de](mailto:mobil@graf-martinez.de)  
Ust-ID-Nr. DE180246818

